



## N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 32. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/032/2017)

am Dienstag, 13. Juni 2017,

18:30 Uhr

im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude,  
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden

### Öffentlicher Teil der Sitzung:

**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 20:35 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitzender/Ortsvorsteher

Lutz Kusche

#### Mitglied Liste CDU

Heinz-Jürgen Koch

Astrid Kretschmer

#### Mitglied Liste DIE LINKE

Jörg Peschel

Dagmar Stier

#### Mitglied Liste SPD

Dr. Andreas Lippold

### Abwesend:

#### Mitglied Liste CDU

Jens Berthold

Stefan Koch

Falk-Hendrik Pohl

Thomas Tschaplowitsch

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2017
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Beschlussempfehlung an die Gremien des Stadtrates
  - 4.1 "Wir entfalten Demokratie. Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden" (2017 - 2022) **V1566/17  
beratend**
  - 4.2 Erweiterung des Radweg-Winterdienstes **V1630/17  
beratend**
  - 4.3 Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Förderung des Sportes (Sportförderrichtlinie) **V1696/17  
beratend**
- 5 Finanzanträge an den Ortschaftsrat
  - 5.1 Finanzmittel für den Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V. für das Ortsfest in Niederwartha anlässlich der Einweihung einer Ortschronik **A-CB0131/17  
beschließend**
  - 5.2 Finanzmittel an den Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V. zur Restaurierung des Bildes "Ansicht von Cossebaude" **A-CB0132/17  
beschließend**
- 6 Informationen und Anfragen

## Nicht öffentlich

- 7 Stellungnahme zum Grundstücksverkauf **A-CB0130/17  
beschließend**
- 8 Stellungnahme zum Grundstücksverkauf **A-CB0133/17  
beschließend**

## öffentlich

### 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Kusche eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2017

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2017 werden einstimmig bestätigt.

### 3 Einwohnerfragestunde

Herr Masche spricht die Situation am Dahlienweg an. Er hatte diesbzgl. ein Gespräch mit Prof. Koettnitz und möchte, dass die öffentliche Widmung weiter verfolgt und durch den OSR unterstützt wird. Er verweist auf die Höhe der Neubauten. Diese sollen nur so hoch gebaut werden wie die bestehenden Häuser.

Herr Kusche versichert, dass die Unterstützung durch den OSR gegeben ist, da er selbst schon ein Gespräch mit Prof. Koettnitz hatte. Bzgl. der Baugenehmigung für die Neubauten besteht kein Mitspracherecht.

Herr Schröder äußert sich pos. über die neu aufgestellten Papierkörbe. Er fragt nach einem Konzept über die Pflege der öffentlichen Flächen durch den Bauhof, insbesondere Weinsberger Platz, Parkplatz Eichbergstraße, Erna-Berger-Denkmal.

Herr Kusche informiert, dass am Erna-Berger-Denkmal nachgearbeitet werden muss.

Her Rudolph spricht den Fußweg zur Skateranlage an. Die Platten sind zerstört und der Fußweg ist zugeparkt.

Herr Kusche informiert, dass aus dem Ordnungsbereich abends niemand mehr da ist, die Polizei aber vorbei fährt. Die Mitarbeiter des Jugendhauses wurden von ihm angesprochen, die Jugendlichen in die Arbeit einzubeziehen. Er appelliert, wenn jemand vorbeikommt, die Jugendlichen anzusprechen.

Herr Kusche informiert weiter, dass der Fußweg bereits beim Straßenmeister angesprochen wurde. Das Parken auf dem Fußweg an der Kantine wird an Herrn Knebel zur Kontrolle weitergegeben.

Herr Rudolph bemängelt den Radweg bis Club Windsurfen Dresden und möchte, dass er wieder so instand gesetzt wird, wie er vorgefunden wurde.

Herr Günther bemängelt die fehlenden Papierkörbe auf dem Parkplatz Eichbergstraße an.

Weiterhin wird die Vermüllung auf der Breitscheidstraße angesprochen. Herr Mache gibt Auskunft, dass dies zum Teil durch die Anwohner selbst geschieht.

Weitere Kritikpunkte vom HVVC sind der zugewachsene Gnomenstiege, die zugewachsene Krumme Gasse sowie die Entwässerung auf dem Parkweg. Die Grenzsteine auf dem Parkweg sind durch die Aufschüttungen nicht mehr zu sehen.

Herr Kusche informiert, dass es zur Entwässerung eine Begehung geben wird. Bzgl. der Grenzsteine will Herr Kusche nachfragen.

#### **4 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Beschlussempfehlung an die Gremien des Stadtrates**

##### **4.1 "Wir entfalten Demokratie. Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden" (2017 - 2022) V1566/17 beratend**

Frau Bohländer von der Fachstelle „Lokales Handlungsprogramm“ stellt die Vorlage anhand der PowerPoint Präsentation (PPP) vor.

Herr Dr. Lippold berichtet, dass das Programm umfassend dargestellt ist und stellt die Frage, wie man die Leute erreicht, an die es gerichtet ist.

Frau Bohländer gibt Auskunft, dass gute Erfahrungen erzielt werden, wenn man in den Stadtteilen wirkt, z. Bsp. Vinovia, Jugendhäuser, Projekt an Schulen über Fördervereine – Projekttag, Workshops...)

Frau Kretschmer sieht ein großes Problem bei den unzufriedenen Bürgern am Montag und fragt, ob es hier gezielte Aktivitäten gibt.

Frau Bohländer erklärt, dass es für die Montagsdemonstrationen keine Patentlösung gibt. In Gesprächen wurde festgestellt, dass die Bürger mit der Verwaltung unzufrieden sind. Das Programm richtet sich an langfristige Projekte, Stadtteilstiftungen.

Herr Kusche kritisiert den Begriff gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und dass dies am Bsp. PEGIDA festgemacht wird.

Frau Bohländer verweist auf die Fußnote auf S. 5 – es geht um Abwertung, wenn etwas abgewertet wird: Langzeitarbeitslosigkeit, Obdachlosigkeit... PEGIDA wertet ab. Das Lokale Handlungsprogramm zielt darauf ab, nicht abzuwerten.

Ein Bürger möchte nicht erst auf kommunaler Ebene beginnen, sondern es soll auf Bundesebene anfangen. Frau Bohländer antwortet, dass es auf kommunaler Ebene effektiver ist.

Herr Kusche spricht Kritik aus, dass im Programm der Rechtsextremismus hervorgehoben wird. Der Linksextremismus kommt nicht so stark hervor. Der Extremismus soll nicht in links oder rechts festgeschrieben werden. Das Programm in eine Richtung schieben ist nicht günstig.

Frau Bohländer antwortet, dass in Dresden ein stärkerer Rechtsextremismus vorhanden ist. Ziel im Programm ist es, die Ränder zu benennen und in die Mitte zu rücken.

Herr Dr. Lippold spricht sich dafür aus, dass in der Analyse über Extremismus festgestellt ist, dass in Dresden Rechtsextremismus herrscht.

Herr Kusche fragt nach dem Unterschied der Finanzierung Vergleich zum vorherigen Programm und ob das Vorgängerprogramm ausgewertet wurde und belegt ist.

Auf die Frage nach der Finanzierung erklärt Frau Bohländer, dass das neue Programm um 300.000,- Euro erhöht wurde. Die Auswertung verneint sie.

Herr Schröder erkundigt sich, ob eine Förderung für den HVVC möglich ist.

Frau Bohländer gibt Auskunft, dass der Antrag ordentlich begründet sein muss. Der Eigenanteil von 10% kann auch als Eigenleistung erbracht werden.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
Ja 5 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**4.2 Erweiterung des Radweg-Winterdienstes****V1630/17  
beratend**

Herr Kusche informiert, dass der Elberadweg zwischen Cossebaude und Niederwartha nicht tangiert wird. Winterdienst besteht für die Brücke Niederwartha und dann erst wieder ab Am Urnenfeld.

Es kommt die Frage auf, wer generell für die Pflege des Elbradweges zuständig ist. Eine Klärung erfolgt über die Verwaltungsstelle.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
Ja 4 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

**4.3 Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Förderung des Sportes (Sportförderrichtlinie)****V1696/17  
beratend**

Herr Kirsch stellt anhand einer PPP (PowerPoint Präsentation) die Sportförderrichtlinie der LHD vor. Er erklärt, dass durch langfristige Vermietung eine Verbesserung eintritt. Der Eigenbetrieb kann für alle Vereine Mengenrabatt geben (z.Bsp. beim Strom)  
Herr Dr. Lippold sieht in der Richtlinie keine Verschlechterung.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**5 Finanzanträge an den Ortschaftsrat****5.1 Finanzmittel für den Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V. für das Ortsfest in Niederwartha anlässlich der Einweihung einer Ortschronik****A-CB0131/17  
beschließend**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt dem Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V. zur Unterstützung des Ortsfestes in Niederwartha anlässlich der Einweihung einer Ortschronik einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 2.100,00 Euro aus dem Verfügungsfond bereit zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**5.2 Finanzmittel an den Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V. zur Restaurierung des Bildes "Ansicht von Cossebaude"****A-CB0132/17  
beschließend**

Herr Schröder erläutert, dass das Bild im Heimathaus hängt und eine Ansicht von Cossebaude über die Herrenkuppe ist. Es hat einen ca. 10 cm langen Riss und soll nun restauriert werden. Die Mitglieder des OSR stellen keine Fragen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt dem Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V. einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 1.050,- Euro für die Restaurierung des Gemäldes „Ansicht von Cossebaude“ zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**6 Informationen und Anfragen**

Herr Kusche informiert die Mitglieder des OSR über die Einladung und den Antrag der Kita in Gohlis zur finanziellen Unterstützung für den Familiennachmittag. Über den Antrag wird in der Sitzung in 08/2017 abgestimmt.

Weiter informiert er, dass für Cossebaude ein neuer Straßenmeister, Herr Schröder da ist.

Herr Dr. Lippold fragt nach der Käthe-Kollwitz-Straße. Herr Kusche berichtet, dass er dies bei Herrn Schrammek angesprochen hat und er es sich ansehen will.

Herr H.-J. Koch spricht den nur teilweise asphaltierten Fußweg zw. Baustelle B6 und Brücke NW an. Herr Kusche will nachfragen.

Herr Dr. Lippold fragt nach der Reinigung der Entwässerungsrinnen an der B6. Wird über die Verwaltungsstelle beim Fachamt nachgefragt.

Herr Kusche informiert über die Deicheröffnung:

- Termin ist der 18.08.2017
- Veranstalter ist die LTV
- Eröffnung erfolgt durch die LTV und das Ministerium
- Ortschaft sorgt für Speisen und Getränke
  - Bierwagen über Herrn Wiesental
  - Feuerwehrverein stellt einen Bratwurststand
- Partnerstadt Weinsberg ist vertreten mit dem Bürgermeister und einer kleinen Abordnung
- Das Pumpenhaus kann an diesem Tag besichtigt werden

Lutz Kusche  
Vorsitzender

Falke Götze  
Schriftführerin

Heinz-Jürgen Koch  
Ortschaftsrat

Dr. Andreas Lippold  
Ortschaftsrat